Einzelausstellungen

2013 SICHTweiseN · Reflexionen 2013, Galerie Félix, Dresden

2012 preview: fassaden·strukturen,
Ukradena Galerie Dresden "LandaufdemSand"

2012 URBANE TEKTONIK · Platten·Brüche·Fantasie, Veränderbar (artderkultur e.V.), Dresden

2012 loslassen, Ukradena Galerie Dresden "LandaufdemSand"

2012 verANTWORTung, Oosteinde, Dresden

2011 - 2012 REFLEXIONEN, Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen

2010 - 2011 DRESDEN · Urbane Tektonik, BGW Akademie Dresden

> 2010 UN/BEKANNTES DRESDEN, Lehmanns Café - Galerie · Gasthaus · Pension, Chemnitz

2009 - 2010 UN/BEKANNTES DRESDEN, Kanzlei LIPPERT, STACHOW & PARTNER, Dresden

> 2009 UN/BEKANNTES DRESDEN, Stadtarchiv Dresden

2008 - 2009 DRESDEN – Romantik und Struktur, Café in der Likörfabrik, Rostock

2007 - 2009 CENTRUM - Strukturen, men only, Dresden

2007 DRESDEN – Romantik und Struktur, Büchers Best. Dresden

2007 DRESDEN – Romantik und Struktur, Vorstadt - Bistro & Café & Spätverkauf, Dresden

2006 - 2007 DRESDEN – Romantik und Struktur, B.A.D. GmbH, München

Gruppenausstellungen

2012 - 2013 Willkommen!, Künstlerbund Dresden e.V.

2012 1. Neustadt-Art-Festival, Dresden

2012 erFINDE dEINE WAHRHEIT, BGW Akademie Dresden (als Kurator und Künstler)

2012 11. Meißner Grafikmarkt, Albrechtsburg Meißen

2011 o.T., Galerie Adam Ziege, Dresden

2008 IM KONTRAST, Galerie Adam Ziege, Dresden

Mit der Änderung des Standpunktes, ändert sich auch die Perspektive.

Kunst ist Kommunikation und Kommunikation eine Kunst.

Mein aktueller Arbeitstitel lautet: Reflexionen.

Dabei beschäftigt mich das Thema Wirklichkeit, Konstruktion von Wirklichkeit sowie Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit dieser – im physikalischen und im philosophisch erkenntnistheoretischen Sinne. Die Motive zeigen Reflexionen in Form von Spiegelungen und Gedanken/Denkanregungen oder Kommentaren, die sich u.a. an so mancher Häuserwand finden lässt und teilweise von mir stilistisch weiterverarbeitet oder in einen Kontext gesetzt werden.

Den Hintergrund für die Arbeiten bildet meine Auseinandersetzung mit Kommunikation im Kontext einer systemisch-konstruktivistischen Herangehensweise – mit der Beschäftigung zu Fragen nach Wirklichkeit und Wahrheit, der Relativität von Raum, Zeit und Individuum – oder einfach ausgedrückt: Ich sehe was, was Du nicht siehst – gesehen hast.

Dementsprechend dient mir die Fotografie als Basis – als Rohstoff, um aus diesem die mir wesentlich erscheinenden Momente und Details weiter herauszuarbeiten, anschließend teilweise zu überarbeiten oder auch zu verfremden.



Spiegelung II · Völkerfreundschaft, 2006



Selbstportrait, 2010

erFINDE dEINE WAHRHEIT erFINDE dEINE WIRKLICHKEIT erFINDE dICH selbst

erFINDE dEINE verANTWORTung

Weitere Arbeitsstränge im Kontext der Fotografie bilden die Themen: Architektur – Design und Stadtentwicklung, Urbane Tektonik, Natur und Landschaft, Portraits und im speziellen meine Heimatstadt Dresden.

Im Rahmen meiner Ausstellungen versuche ich durch die Zusammenstellung unterschiedlicher Betrachtungsweisen Kontraste und Freiräume entstehen zu lassen, – das jeweilige Thema aus mehreren Gesichtspunkten zu beleuchten.

Von Zeit zu Zeit dienen mir auch Worte als Ausdrucksmittel, die sich dann in Aphorismen, Wortspielereien, kurzen Texten oder Gedichten zusammen(–)finden.

© Peter Zimolong | Dresden | 2011/12

Fotografieren ist für mich eine Möglichkeit, mich mit meiner Welt auseinanderzusetzen, mich ihr mit Abstand zu nähern, sie im und durch den Rahmen anders zu erkennen – zu fokussieren; meine Wahrnehmungen zu kommunizieren – Perspektiven einzunehmen und mitzuteilen, Augenblicke zu transportieren; – auszuwählen und zu arrangieren, ohne das sichtbar werdende bewerten zu wollen.

© Peter Zimolong | Dresden | 2008



Kongresscenter Dresden II, 2008

peter zimolong

www.peter-zimolong.de

* 1973 in Dresden lebt und arbeitet in Dresden

eit 2012	Mitglied im	Künstlerbund	Dresden e	e.V. (BBK)
----------	-------------	--------------	-----------	------------

seit 2012 Gründungsmitglied des Branchenverbandes der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft e.V. "Wir gestalten Dresden"

seit 2010 Freischaffend tätig

seit 2005 Freiberufliche Tätigkeiten:
Systemische Beratung & Fotografie

2003 - 2005 Weiterbildung zum Systemischen Berater

1998 - 2009 Angestellter in verschiedenen Bereichen der Jugendsozialarbeit

1994 - 1998 Studium der Sozialarbeit/-pädagogik in Dresden

1990 - 2000 Ehrenamtliche und Honorartätigkeiten in der offenen Jugendarbeit / Soziokultur

1989 - 1993 Ausbildung zum Energieelektroniker

Peter Zimolong beschäftigt sich seit seiner Jugend mit Kommunikation, der Offenheit für verschiedene Standpunkte, um diese miteinander zu teilen – einander mitzuteilen. Mit dieser Intention führte ihn sein Weg über verschiedene Tätigkeiten im sozialen Bereich, der Selbstreflexion im Studium und verschiedenen Weiterbildungen zur vordergründigen künstlerischen Auseinandersetzung und Ausdrucksweise.



Selbstbetrug, 2011